Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher“ und „Bestellzettel“

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 225. Leipzig, Freitag den 27. September 1935. 102. Jahrgang.

„Wenn es ein Weltgewissen gäbe, müßte es von diesem Buch zu einer Tat aufgerufen werden“

so schreibt „Der Angriff“ über „Kameraden an der Memel“ Roman von Heinz Gerhard. (Brosch. RM 4.–, gebd. RM 5.60.) Und er führt weiter aus: „Selten wohl ist ein Buch zu einem geeigneteren Zeitpunkt erschienen als der Memelroman, der ebenso eine Anklage an die Signatare des Memelstatuts ist, wie eine Mahnung an alle volksbewußten Deutschen, an dem erbitterten Kampf der Memeldeutschen um ihre Rechte innerlich teilzunehmen. Das Buch schildert memelländisches Schicksal am einzelnen Menschen und an der Gesamtheit des Memelvolkes. Es ist wahrheitsgetreu und volksbewußt, seine Sprache volkstümlich. Möge es von vielen gelesen werden!“

Ein Buch und eine Aufgabe für das gesamte deutsche Sortiment!
Verlangen Sie den neuen zweifarbigen Sonderprospekt! Z

Brünnen-Verlag/Willi Bischoff/Berlin